



Das Deutsche Historische Institut Paris ist ein Forschungsinstitut der öffentlich-rechtlichen Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (MWS). Wir arbeiten unter den drei Leitbegriffen »Forschen – Vermitteln – Qualifizieren« auf dem Gebiet der französischen, deutsch-französischen und westeuropäischen Geschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart und nehmen eine Vermittlerrolle zwischen Deutschland und Frankreich ein. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind die Digitalen Geschichtswissenschaften und die Geschichte Afrikas.

Zum 1. Oktober 2023 oder nach Vereinbarung suchen wir

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in und Abteilungsleiter/in (TVöD 14) mit einem Forschungsschwerpunkt im Mittelalter (Post-Doc).

Die befristete Qualifikationsstelle (3+2 Jahre) erlaubt den Abschluss eines Forschungsprojekts (z.B. Habilitation, *second book*).

Das Projekt soll sich an dem oben genannten Forschungsrahmen des DHIP orientieren, kann aber frei formuliert werden. Neben der eigenen Forschungstätigkeit übernimmt der/die Mitarbeiter/in ab dem 1. April 2024 die Leitung der Abteilung Mittelalter.

Die Aufgaben umfassen:

- Fortsetzung und Abschluss des eigenen Forschungsprojekts in mittelalterlicher Geschichte,
- Leitung der Abteilung Mittelalter (wiss. Begleitung der Abteilung, Konzeption und Organisation von Veranstaltungen, gutachterliche Tätigkeit, Betreuung von Stipendiaten und Stipendiatinnen, Mitarbeit beim Bestandsaufbau der Bibliothek im Bereich Mittelalter etc.),
- redaktionelle Verantwortung für den Bereich Mittelalter in den hauseigenen Veröffentlichungen,
- Ansprechpartner/in für Anfragen und Kooperationen aus Frankreich und Deutschland für das Mittelalter,
- Engagement in den haus- und stiftungsweiten Gremien und Arbeitsgruppen.

Wir erwarten:

- ein vorangeschrittenes, innovatives Forschungsprojekt, das sich an dem oben genannten Forschungsrahmen des DHIP orientiert,
- eine abgeschlossene geschichtswissenschaftliche Promotion und weitere einschlägige Publikationen,
- ein sehr gutes Sprachniveau in Deutsch bzw. Französisch und gute Kenntnisse der jeweils anderen Sprache sowie des Englischen,
- Vertrautheit mit den historischen Strukturen Frankreichs und Deutschlands im Mittelalter und Interesse an der Erforschung deutsch-französischer Zusammenhänge,
- Führungserfahrung.

Wir bieten:

- große eigene Gestaltungsspielräume zur Entwicklung eines internationalen wissenschaftlichen Profils durch Forschungen, Veranstaltungen, Kooperationen mit Partnerinstitutionen etc.,
- hohe Autonomie bei der Leitung einer wissenschaftlichen Abteilung,
- die Mitarbeit in einem dynamischen Forschungsteam,
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Herzen von Paris,
- bei Vorliegen der Voraussetzungen für eine Entsendung und für eine befristete Einstellung gemäß Wissenschaftszeitvertragsgesetz eine Vergütung nach TVöD 14 (Bund) zuzüglich einer zur Deckung der höheren Lebenshaltungskosten in Paris angemessenen Auslandszulage und Mietbeihilfe; alternativ eine befristete Einstellung nach französischem Recht mit einer Vergütung auf Grundlage des Gehaltsschemas der Deutschen Botschaft Paris,



Ein Institut der

Max Weber
Stiftung

.....

- eine Anstellung in einer öffentlichen Einrichtung, die durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert wird.

Das DHIP strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen im Bereich der Wissenschaft an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Gemäß Bundesgleichstellungsgesetz sind grundsätzlich alle Positionen auch in Teilzeit besetzbar. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Dienort ist Paris. Das DHIP versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber. Auf unserer Website finden Sie Informationen zum Familienservice des Instituts sowie einen Leitfaden zu Mutterschutz, Kinderbetreuung, Elternzeit und Elterngeld in Deutschland und Frankreich, der die Besonderheiten des Auslandsstandortes berücksichtigt. Bei Fragen zur Vergütung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur Arbeit an einem Auslandsstandort steht die Verwaltungsleitung zur Verfügung (bewerbung@dhi-paris.fr).

Für inhaltliche Fragen steht Prof. Dr. Rolf Große (rgroße@dhi-paris.fr) zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über Sprachkenntnisse, Adressen von zwei Referenzpersonen) und mit einer Darstellung des aktuellen Forschungsprojekts (max. 50 000 Zeichen inklusive Leerzeichen und Bibliografie, ggf. bereits vorliegende Publikationen) richten Sie bitte in elektronischer Form (vollständig und **in einer PDF-Datei**) bis zum **28. Juni 2023** an Prof. Dr. Thomas Maissen, bewerbung@dhi-paris.fr.

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich am 10. Juli 2023 in Paris statt.

Prof. Dr. Thomas Maissen
Deutsches Historisches Institut Paris